# Wir sind Zeugen für alles

### PFARRE ORT IM INNKREIS

Tel. 077518333 oder 077582313-41 Mobilnetz 0676 8776 5763 E-Mail: pfarre.ort@dioezese-linz.at

# UNSER GOTTESDIENST



SONNTAG,	<u>20. 4.:</u>		HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN	
			<b>OSTERSONNTAG</b>	
<b>1.L</b> Gen 1,1-2,2		<u>5<sup>00</sup>:</u>	Feier der Osternacht: Feuerweihe vor	
<b>2.L</b> Ex 14,15-15,1			<u>der Kirche - Lichtfeier - Wortgottesdienst -</u>	
<b>3.L</b> Jes 55,1–11 <b>4.L</b> Röm 6,3-11				Hl. Sgm.
Ev Mt 28,1-10			Ranseder f. + Bruder Felix	047
			Fam. Aichinger, Hart, f. + Peter Lang	110 112
Kirchentürsammlung für Energiekosten der Pfarre	die		Die Großweidingerfamilie f. + lieben Verwandten Karl Egger	112
Energiekosten der France		10 <sup>00</sup> :	99	Hl. Amt
1.L Apg 10,34a.37-43		10 .	Fam. Max und Erni Bauchinger f. + Schwägerin und	III. AIIIt
<b>2.L</b> Kol 3,1-4 <b>Ev</b> Joh 20,1-18			Tante Ernestine Zweimüller	113
,			Geschwister Hölzl f. + Johann Siegetsleitner	114
			Rudi und Kathi Aigner f. + Cousin Johann Schaschinger	115
MONTAG,	<u>21. 4.:</u>		<b>OSTERMONTAG</b>	Hl. Sgm.
11 4 2 14 221- 22		9 <sup>30</sup> :	Maria Totter f. + Mutter, Großmutter und Bruder	081
<b>1.L</b> Apg 2,14.22b-33 <b>2.L</b> 1 Kor 15,1-8.11			Fam. Helmut Hainzl f. + Cousin Johann Habinger	123
Ev Lk 24,13-35			Die Geschwister f. + Ingrid Duft	124
<b>DIENSTAG</b> ,	<u>22. 4.:</u>	<u>8<sup>00</sup>:</u>	Hl. Rosenkranz um Geistliche Berufe	
			Keine Hl. Messe!	
<b>DONNERSTAG</b> ,	<u>24. 4.,</u>	$19^{00}$ ,	Osternach: Fam. Öttl f. + Friedrich Hingsam-	Hl. M.
			mer	125
			Fam. Hauer (Michlbauer) f. + Ernestine Zweimüller	126 127
			Ingrid Hosner f. + Rudolf Doblhammer	12/
SONNTAG,	<u>27. 4.:</u>		WEISSER SONNTAG	
			SONNTAG DER GÖTTLICHEN	
			<u>BARMHERZIGKEIT</u>	
1.L Apg 5,12-16		<u>8":</u>	für die Pfarrgemeinde	Hl. Sgm.
<b>2.L</b> Offb 1,9-11a.12-13.17-19 <b>Ev</b> Joh 20,19-31			Erwin Linecker f. + Gattin Gertraud und Josef Öttl mit Familie f. + Vater und	013
			Schwiegervater Otti mit Familie 1. + Vater und	128
			Fam. Aigner, Eggerding, f. + Schwägerin Maria Anna	140
			Hauer	129
_				

#### **Anmerkungen:**

- 1 Jetzt erbitten wir an der Kirchentür Ihre Spende für die Heizkosten der Kirche.
- 2 Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste in der Osteroktav. Bitte beachten Sie, dass die Hl. Messe am Dienstag entfällt und am Sonntag wegen der Erstkommunion in Lambrechten bereits um 8 Uhr gefeiert wird.
- 3 Die Ministranten bedanken sich für alle Ratschenspenden.

#### Österlich leben heißt:

Aus der Gewissheit heraus, dass Jesus Christus auferstanden ist, das eigene Leben gestalten.

# **ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT - C**

**ERSTE LESUNG: Apg 5,12-16** 

Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk. Alle kamen einmütig in der Halle Sálomos zusammen. Von den Übrigen wagte niemand, sich ihnen anzuschließen; aber das Volk schätzte sie hoch. Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt, Scharen von Männern und Frauen. Selbst die Kranken trug man auf die Straßen hinaus und legte sie auf Betten und Liegen, damit, wenn Petrus vorüberkam, wenigstens sein Schatten auf einen von ihnen fiel. Auch aus den Städten rings um Jerusalem strömten die Leute zusammen und brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte mit. Und alle wurden geheilt.

# **ZWEITE LESUNG: Offb 1,9-11a.12-13.17-19**

Ich, Johannes, euer Bruder und Gefährte in der Bedrängnis, in der Königsherrschaft und im standhaften Ausharren in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses für Jesus. Am Tag des Herrn wurde ich vom Geist ergriffen und hörte hinter mir eine Stimme, laut wie eine Posaune. Sie sprach: Schreib das, was du siehst, in ein Buch und schick es an die sieben Gemeinden in Kleinasien. Da wandte ich mich um, weil ich die Stimme erblicken wollte, die zu mir sprach. Als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter und mitten unter den Leuchtern einen gleich einem Menschensohn; er war bekleidet mit einem Gewand bis auf die Füße und um die Brust trug er einen Gürtel aus Gold. Als ich ihn sah, fiel ich wie tot vor seinen Füßen nieder. Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. Schreib auf, was du gesehen hast: was ist und was danach geschehen wird.

# **EVANGELIUM: Joh 20,19-31**

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. Thomas, der Dídymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.